

Was Sie uns wichtig sind ...

MAN(N), BIST DU GESUND!?

Männerpost Nr. 10

01.2010

MAN(N) kann immer – oder?

Der Wunsch nach sexueller Aktivität ist oft bis ins hohe Alter - vor allem bei Männern - präsent; insbesondere in einer Partnerschaft.

Nach repräsentativen Umfragen („Kölner Studie“) beklagen jedoch bereits rund 10 % der Männer zwischen 40 und 50 Jahren eine ungenügende Erektion (= Gliedsteife). Ab 70 Jahren sind es über 50 %.



Das Problem: Oft werden die für eine normale Erektion nötigen Mechanismen durch Erkrankungen gestört.

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck können die Ursachen sein. Aber auch Medikamente, die diese Krankheiten behandeln, können sich negativ auf die Potenz auswirken.

Was kann MAN(N) tun?

Das Wichtigste:

Suchen Sie einen fachkundigen Arzt auf. Urologen sind auch auf diese Probleme spezialisiert. Auch spezialisierte Männerärzte können helfen. Denn frühzeitige Ursachenforschung und Behandlung können dazu beitragen, die Störungen schnell zu beseitigen.

Ein offenes Gespräch mit dem Urologen ist der wichtigste Einstieg für eine erfolgreiche Behandlung. Er wird erfragen welche Medikamente eingenommen werden und sich ein Bild von den individuellen Lebensgewohnheiten (z. B. Rauchen, Alkohol, Sport) machen. Meist sind auch noch einige Untersuchungen nötig, bevor die Behandlung beginnen kann.

Vielfach reicht bereits eine Umstellung der Lebensgewohnheiten ggf. verbunden mit der Einnahme von Medikamenten aus.

Wer sich dem Arzt offen und ehrlich anvertraut, hat gute Erfolgsaussichten für die Therapie.

Ihre BKK VICTORIA-D.A.S.

Besuchen Sie uns im Internet: www.bkk-victoria-das.de